



Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Amt 209.11
Sport & Bäder
Hubertusallee 4
42117 Wuppertal

Ansprechpartner
Klaus Gehrman

Telefon
+49 202 563 4297

Telefax
+49 202 563 8057

E-Mail
klaus.gehrman
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
110

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BLZ 330 500 00
Konto 100 719
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000
0000 1007 19

Internet
www.wuppertal.de

ServiceCenter
+49 202 563-0

Seite
1 von 2

Stadt Wuppertal - 209.11 - 42269 Wuppertal

An alle Sport- und Turnhallennutzer

10.11.2017

Sperrungen von Sport- und Turnhallen wegen zu hoher Schneedachlasten

Sehr geehrte Damen und Herren,

in manchen der letzten Winter mussten Sport- und Turnhallen aus Sicherheitsgründen wegen zu hoher Schneedachlasten vorsorglich gesperrt werden.

Da auch im kommenden Winter damit zu rechnen ist, dass Hallensperrungen bei stärkeren Schneefällen nötig werden, möchte ich Ihnen hierzu einige allgemeine Erläuterungen und Hinweise geben.

Für die städtischen Sport- und Turnhallen ist baufachlich das Gebäudemanagement (GMW) verantwortlich. Mit den Erfahrungen der letzten Winter hat das GMW ein Schneelastkataster für alle städtischen Gebäude aufgestellt, Messpunkte an bestimmten Referenzgebäuden eingerichtet sowie Dächer und zulässige Dachlasten geprüft bzw. erfasst. Hierbei wird eng mit Statikern und Dachdeckerfirmen zusammengearbeitet. Damit war und ist es möglich, auf die Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes schnell zu reagieren und die Gebäude, bei denen eine Gefährdung durch zu hohe Schneedachlasten bestehen könnte, vorsorglich zu sperren. Bei dieser Entscheidung der Stadt hat die Sicherheit der Nutzer oberste Priorität!

Das kann in dem einen oder anderen Fall auch einmal bedeuten, dass eine Sperrung sich im Nachhinein als unnötig herausstellt, wenn die tatsächliche Wetterlage sich anders als vorhergesagt entwickelt hat. Dies ist letztlich nie ganz zu vermeiden.

Eine Schneeräumung von den Dachflächen wird bei akut drohenden Gebäudeschäden vorgenommen. Gesperrte Gebäude können erst dann wieder für den Sport freigegeben werden, wenn entsprechende Messergebnisse vorliegen oder gemeldet wird, dass die Räumung abgeschlossen ist.

Informationen über Sperrungen und deren Aufhebung gibt das GMW so

zeitnah wie möglich bekannt. Dies geschieht für die Sport- und Turnhallen über eine Meldung an das Sport- und Bäderamt sowie u.a. an HausmeisterInnen, Service-Center, Presseamt (www.wuppertal.de) und Radio Wuppertal.

Das GMW und das Sport- und Bäderamt arbeiten hierbei eng zusammen. Es kann aber wegen schneller Entwicklungen und kurzfristig zu treffender Entscheidungen vorkommen, dass die AnsprechpartnerInnen der Vereine vom Sport- und Bäderamt nicht mehr rechtzeitig erreicht werden bzw. erhaltene Emails aufgrund der Kürze der Zeit nicht mehr zur Kenntnis nehmen können.

Aus diesem Grund empfehle ich dringend, sich bei entsprechender Wetterlage über evtl. Hallensperrungen frühzeitig über die lokalen Medien zu informieren. Die aktuellen Informationen dazu erhalten Sie auch bei dem städtischen Servicecenter unter der Telefonnummer 563-0. Dabei sollten Sie auch auf eine anschließend nötige schnelle Kommunikation mit den betroffenen SportlerInnen bzw. ÜbungsleiterInnen Ihres Vereins vorbereitet sein.

Wir alle haben sicherlich den dringenden Wunsch, dass ein Unglücksfall mit Verletzten oder gar Toten nie eintreten wird. Umso wichtiger ist es deshalb, dass sicherheitsrelevante Informationen schnellstmöglich weitergegeben und beachtet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperationsbereitschaft im Voraus!

Mit freundlichem Gruß
i.A.

gez. Thomas Hornung